



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CIV. Bündniß der Gebrüder Busso und Heinrich von Alvensleben zu Erleben mit dem Erzbischofe von Magdeburg mit Beziehungen auf den Markgrafen von Brandenburg, vom 15. Dezember 1420.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

ist zu Tangermünde, am Sonnabende nach Sante Sophien tage, nach Christi gebürt vintzenhundert vnd in dem sechzehenden Jaren.

Gerden's Cod. VIII, 468.

CIV. Bündniß der Gebrüder Buffo und Heinrich von Alvensleben zu Erxleben mit dem Erzbischofe von Magdeburg mit Beziehungen auf den Markgrafen von Brandenburg, vom 15. Dezember 1420.

Wir Buffo vnd Heinrich von Alvensleben, Gebrüdere, zu Erxleben geseßen, bekennen — daz wir vns durch Vertheidigung vnd Schutzes willen zue dem Ehrwürdigsten — Herrn Günther, Erzbischoffen zue Magdeburg, vnsern lieben genedigen Herrn, vnd zue seinem Gottes Hauße gesezet vnd verbunden haben, also das wir von gebung dieses brieffes anzuheben, drey ganze Jahr aus mit dem genanten vnserm Schloß Erxleben vnd mit den Vnsern ihm vnd seinem Gotteshaufe zu allen seinen geschäften vnd Kriegen treulich dienen vnd zue dienst sitzen wollen vnd sollen, aufzgenommen vnsern gnädigen Herrn, den Markgrafen zue Brandenburg, wieder den wir solches diensts nicht verbunden seyn wollen; auch sollen vnd wollen wir, noch die Vnsern dieselben drey Jahr lang aus, der ehgenanten, vnser Herrrens von Magdeburg, noch seiner Lande vnd Leuthe feinde nicht werden, vnd auch seine, noch seines Gotteshaufes feinde nicht hausen, hegen oder vertheidigen, ohn gefehrde: Wer auch, daz ehgenanter vnser gnädiger Herr mit dem Markgrafen zue Brandenburg oder seinen Land vnd Leuten zu Fehden kommen solten; so wollen vnd sollen wir mit den Vnserigen vnd mit vnserm ehgenanten Schloß Erxleben dazu stille sitzen vnd ihr keinem des Krieges zulegen, helfen oder beystendig seyn. Dagegen wil vnd soll der ehgenante vnser Herr von Magdeburg vns die Zeit aus, wo er vnser zu gleiche vnd rechte mächtig ist, gegen einen jedermann gleich seinen eigenen Landen vnd leuten getreulich schützen. — Gegeben — zue Erxleben — CDXX, Sontag nach Sanct Lucien der heiligen Jungfrawen.

Stemmatographia Alvensleben V, cap. 5. Wohlbrüd's Alvensleben II, 155. 156.

CV. Erzbischof Günther von Magdeburg vermittelt ein Uebereinkommen zwischen seinem Dompropste und Ludolph von Alvensleben, wornach letzterer Lehne zu Bornstedt und Ammensleben erhalten, aber dem Schenkennamt entsagen soll, am 24. November 1422.

Wir Gunter — — Ertzbischoff zcu Magdeborch, Bekennen — — das wir — — zwifchin — — Ern Siffrid von Hoyme, Thumprobst, vnser kirchin — — vff eyne,